

# Kakaoanbaumethoden

## Aufgabe 1

Betrachte die unterschiedlichen Bilder und Zeichnungen auf Seite 1 und 2 zu den Anbaumethoden. Erkläre sie schriftlich mithilfe der Informationen in den Kästchen.

## Aufgabe 2

Lies die Informationen zu den Bildern erneut und beurteile:

- welche Anbaumethoden am besten für die Kakaoproduktion sind,
- welche Anbaumethoden am verträglichsten für den Regenwald und die Artenvielfalt sind.

## Anbau in Monokultur

**Wie?** Anbau nur von Kakaobäumen, oft mit Netzen abgedeckt.

**Wer?** Plantagenbesitzer mit Angestellten und Erntehelfern

**Wo?** z. B. Malaysia, Indonesien, Brasilien, Ecuador, Trinidad

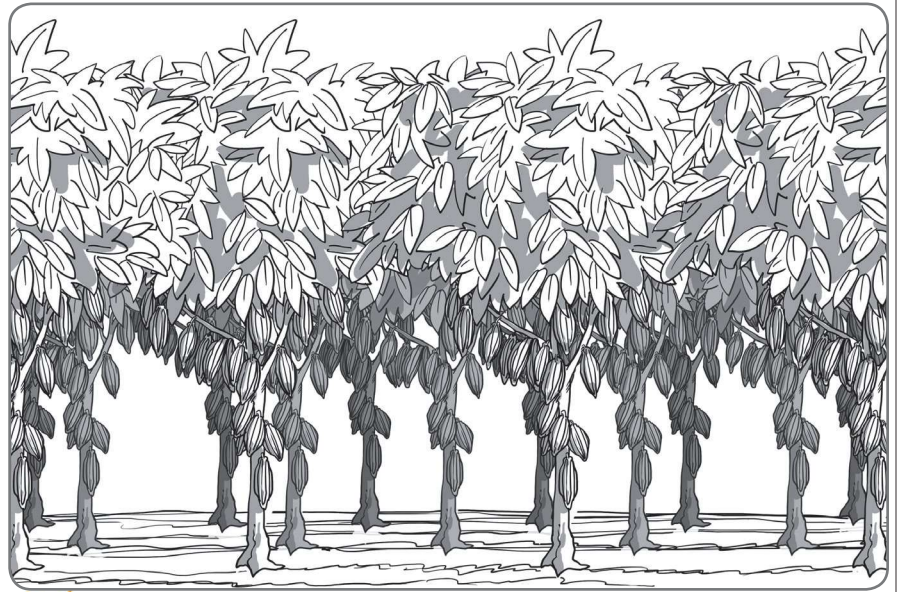


### Vorteile

- Mittlere Kakaoerträge pro Hektar; hohe Erträge bei Einsatz von Pestiziden und Dünger (ca. 300 – 3.000 kg/ha\*)

### Nachteile

- Hoher Einsatz von Pestiziden, Dünger und Wasser
- Boden laugt schnell aus.
- Schnelle Ausbreitung von Schädlingen und Krankheiten, da die Bäume sehr eng beieinander stehen
- Stark reduzierte Artenvielfalt



### Anbauvoraussetzungen der Kakaopflanze

Die Kakaopflanze gehört zu den Schattenpflanzen und benötigt für ihr Wachstum, neben ausreichend Schatten, das warme und feuchte Klima des Regenwaldes.

### Info 1

### Info 2

#### Was ist eine Monokultur?

Als Monokultur wird eine Anbauart bezeichnet, in der nur eine einzige Pflanzenart angepflanzt wird. Auf einer Plantage in Monokultur wachsen z. B. nur Kakaobäume und keine anderen Pflanzen.

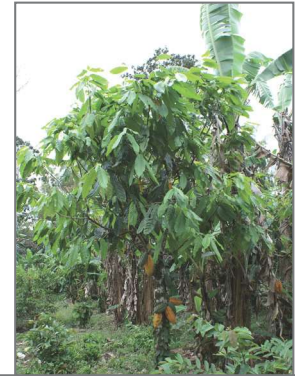
\* Die angegebenen Ertragsspannen sollen der Orientierung dienen. Der Kakaoertrag pro Hektar variiert sehr stark und kann nicht verallgemeinert werden. Wettereinflüsse spielen dabei eine große Rolle. Weitere Faktoren, von denen die Höhe des Kakaoertrags abhängt: Anbauregion, angebaute Kakaosorte, Größe der Anbaufläche, Alter der Bäume, Befall durch Krankheiten oder Parasiten, Zustand der Plantage/Farm, Pflege der Bäume u. v. m.

## Anbau in Mischkultur

**Wie?** Anbau von Kakao mit meist nur einer Schattenpflanzenart (i. d. R. Bananenstauden)

**Wer?** v. a. Kleinbauern

**Wo?** v. a. Westafrika, Mittel- und Südamerika, Papua-Neuguinea



### Vorteile

- Schattenpflanzen reduzieren den Stress und die Anfälligkeit der Kakaopflanzen.
- Schädlinge und Krankheiten breiten sich nicht so schnell aus wie bei Monokulturen.
- Andere Nutzpflanzen können als Schattenpflanzen angepflanzt werden (zusätzliche Erträge).
- Anbau nach konventionellen oder biologischen Normen möglich.

### Nachteile

- Niedrige bis mittlere Kakaoerträge pro Hektar (ca. 200 – 1.000 kg/ha\*)



## Anbau in Agroforstwirtschaftssystemen

**Wie?** Anbau von Kakao zusammen mit verschiedenen Schattenbäumen, Bodenpflanzen und anderen Nutzpflanzen

**Wer?** v. a. Kleinbauern

**Wo?** v. a. Westafrika, Mittel- und Südamerika, Papua-Neuguinea



### Vorteile

- Hohe Artenvielfalt simuliert die natürliche Umgebung der Kakaobäume.
- Zusätzliche Erträge durch Anbau unterschiedlicher Nutz- und Nahrungspflanzen, die als weitere Einkommensquellen dienen können.
- Anbau von Nahrungspflanzen unter den Kakaobäumen sichert der lokalen Bevölkerung die Ernährung(svielfalt).

### Nachteile

- Niedrige bis mittlere Kakaoerträge pro Hektar (ca. 200 – 600 kg/ha\*)

